Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 22: Der freie Rhein

Artikel: Der freie Rhein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rache

Zeichnung von Frig Boscovits



Co! Jest chonder dann go Schiffli fabre uf em Rhie unne, wann er abgstellt ifch!

Der freie Rhein

Früher fangen Pickelhauben Kräftig ihre "Wacht am Rhein", Jett muß dran der Schweizer glauben Wenn es in Paris gewittert Und "des Stromes Suter fein".

Doch der Bundesrat erzittert Und will nicht unartig sein, Gegen unsern freien Rhein.

Mag der Güggel noch so krähen Und in Bern man ängstlich sein, Wird der Schweizer dennoch stehen Fest zu seinem freien Rhein. 28.